



Prebischtor © Tibor Scholz - stock.adobe.com

Sächsisch-Böhmische Schweiz - Dresden

Wanderungen u. Kultur im Elbsandsteingebirge
 + „Böhmisches Paradies“
 + Zittau/Lausitz mit dem Großen Fastentuch
 + Schifffahrten auf der Elbe

Sandstein spielt bei dieser Wanderreise eine der Hauptrollen - von der Böhmischen bis zur Sächsischen Schweiz, wie die Region in Anlehnung an Schweizer Gebirgslandschaft liebevoll genannt wird. Unerwartet türmen sich bizarre Sandsteinfelsen, die Laubfärbung im Frühherbst wird dieses Naturschauspiel noch verschönern. Von Südböhmen bis Sachsen erwarten uns malerische Städtchen und Renaissanceschlösser, Kostbarkeiten wie das Große Zittauer Fastentuch oder die „unbezwingbare“ Festung Königstein. Unser Standorthotel liegt im traditionsreichen Luftkurort Bad Schandau an der Elbe. Einen Ausflugstag widmen wir der Königin an der Elbe, Dresden, und dem Schlosspark Pillnitz mit seinem prachtvollen alten Baumbestand und dem berühmten Kamelienhaus. Das spektakulärste Sandsteingebilde heben wir für die Heimreise auf, das Prebischtor ist das größte Sandsteintor Europas ...



1. Tag: Wien - St. Pölten - Amstetten -/Salzburg - Wels -/ Linz - Hrubá Skála/„Böhmisches Paradies“ - Liberec. Abfahrten lt. Fahrplan NORD (Seite 224). Bahnfahrt mit ÖBB von Wien und St. Pölten bzw. von Salzburg nach Linz. Von Linz geht es in rascher Fahrt über die tschechische Grenze nach Südböhmen und weiter zur nahe von Turnov gelegenen Felsenstadt „Hrubá Skála“. Eine kurze Wanderung (durch einige Engstellen) entführt uns in eine Wunderwelt aus bis zu 55 m hohen Sandsteinfelsen im sogenannten „Böhmisches Paradies“ (Gehzeit ca. 1,5 Std., 100 Hm ↑ ↓). Danach Fahrt nach Liberec (ehemals Reichenberg), die größte Stadt Nordböhmens, und Rundgang durch die Altstadt.

2. Tag: Liberec - Oybin: Wanderung zu Burg und Kloster Oybin - Zittau - Panská skála - Bad Schandau. Von Liberec geht es nach Sachsen in den Kurort Oybin. Hier erwartet uns eine schöne Wanderung hinauf zur Bergkirche, zur Ritterschlucht und weiter zu den Ruinen von Burg und Kloster Oybin, die herrliche Fotomotive bieten (Gehzeit ca. 1,5 Std.,

Deutschland:
Sachsen
Tschechien



1 Festung Königstein © Sliver - stock.adobe 2 „Böhmisches Paradies“ © Artur Kotowski - stock.adobe 3 Basteibrücke © Foto Julius

100 Hm ↑ ↓). Mittags erreichen wir Zittau, einst die reichste Stadt des Lausitzer Städtebundes. Spaziergang durch die historische Altstadt mit herrlichen Bürgerhäusern und Besuch des ehemaligen Franziskanerklosters mit der Peter-Paul-Kirche. Im Kloster befindet sich heute das Stadtmuseum mit dem berühmten Kleinen u. Großen Zittauer Fastentuch. Am Nachmittag geht es zurück nach Tschechien, wo wir einen Halt bei den rund 30 m hohen Säulenbasaltfelsen von Panská skála (Herrenhausener Felsen) machen werden. Anschließend Fahrt nach Bad Schandau, wo wir 4 Nächte untergebracht sind.

3. Tag: Schifffahrt nach Stadt Wehlen - Wanderung zur Bastei - Kurort Rathen - Pirna - Bad Schandau. Wir fahren mit dem Elbschiff nach Stadt Wehlen und erleben die atemberaubenden Sandsteinfelsen vom Wasser aus. Über den Steinernen Tisch wandern wir hinauf zur berühmten Bastei mit der Basteibrücke und genießen den herrlichen Ausblick auf den Nationalpark Sächsische Schweiz. Anschließend steigen wir über rund 500 Stufen hinab ins Elbtal in den Kurort Rathen. Nach der Fährüberfahrt über die Elbe nach Oberrathen geht es in die schöne Stadt Pirna, die wir bei einem Stadtrundgang - vorbei an prachtvollen Gebäuden zur Marienkirche - erkunden. Hier lassen wir den Tag gut ausklingen. (ca. 6 km, 250 Hm ↑ ↓, Gehzeit: ca. 2,5 - 3 h)

4. Tag: Ausflug Herkulesssäulen - Festung Königstein - Lauenstein. Heute unternehmen wir am Vormittag einen Ausflug südlich der Elbe, um auch dieses herrliche Wandergebiet der Sächsischen Schweiz kennenzulernen. Von Rosenthal-Bielatal steigen wir zu den eindrucksvollen Herkulesssäulen auf und wieder zurück zum Ausgangspunkt (Gehzeit ca. 1,5 Std., 100 Hm ↑ ↓, kurze Abschnitte über Leitern). Ein weiterer Höhepunkt ist sicherlich die Besichtigung der Festung Königstein: Hoch oberhalb der gleichnamigen Stadt thront die „Unbezwingbare“ und bietet allerhand Geschichte zu entdecken. Weiter südöstlich liegt das heute zu Altenberg gehörende hübsche Städtchen Lauenstein: Hier finden wir eines der reizvollsten Renaissanceschlösser Sachsens und die Stadtkirche - ein großartig ausgestatteter Bau, ein Höhepunkt der sächsischen Kirchenlandschaft!

5. Tag: Ausflug Dresden - Elbschifffahrt: Dresden - Schloss Pillnitz. Wir fahren in die Hauptstadt Sachsens, nach Dresden, und beginnen unseren Rundgang am Brühlschen Garten und der Brühlschen Terrasse. Von der Katholischen Hofkirche führt unser Weg weiter zum Zwinger mit seinen eindrucksvollen Barockbauten und dem fantasievollen Statuenschmuck, zur Semperoper, eines der berühmtesten Opernhäuser der Welt, das 1871 als zweites königliches Hoftheater von Gottfried Semper erbaut wurde, und zum Schloss. Vom Fürstenzug, einem großen Wandbild aus Meißner Porzellanfliesen, und dem Stallhof kommen wir zur wieder aufgebauten prachtvollen barocken Frauenkirche. Am Nachmittag unternehmen wir eine Schifffahrt auf

der Elbe von der Dresdener Altstadt bis Pillnitz und sehen dabei von weitem drei historische Elbschlösser - Schloss Albrechtsberg, Lignerschloss und Schloss Eckberg. Wir fahren weiter flussaufwärts vorbei an der bekannten Loschwitzer Brücke - dem „Blauen Wunder“ - bis zum Schloss Pillnitz mit seinem prachtvollen Garten. Anschließend Rückfahrt nach Bad Schandau.

6. Tag: Bad Schandau - Prebischtor - Linz -/- Wels - Salzburg/- Amstetten - St. Pölten - Wien. Kurz nach der Grenze wartet nach einer etwa 45-minütigen Wanderung das größte Sandsteintor Europas - das Prebischtor - mit einer Spannweite von 26,5 m (Gehzeit total ca. 1,5 Std., 200 Hm ↑ ↓). Nach einer letzten Mittagspause in Böhmen Rückfahrt nach Linz - Ankunft gegen 20.00 Uhr. Weiterfahrt mit der Bahn nach Wels und Salzburg bzw. nach St. Pölten und Wien.

WanderStudienReise mit Bus und meist *Hotels/HP**

TERMIN	REISELEITUNG	BPK EDSE
05.10. - 10.10.2025	Mag. Jürgen Flick	
Bus ab Linz, Wels		€ 1.280,-
ab Wien		€ 1.370,-
ab St. Pölten		€ 1.360,-
ab Salzburg		€ 1.340,-
EZ-Zuschlag		€ 180,-

LEISTUNGEN

- Fahrt mit Reisebus mit verstellbaren Sitzen (****Sitzabstand), Bordtoilette und Aircondition
- ÖBB-Ticket Salzburg/Wien/St. Pölten - Linz u. retour inkl. Sitzplatzreservierung (bei Abfahrt ab Salzburg, Wien, St. Pölten)
- 1 Übernachtung in Liberec im **** „Clarion Grand Hotel Zlatý Lev“ und 4 Übernachtungen im ***sup. „Elbhotel Bad Schandau“ in Bad Schandau (jeweils Landes-Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Du/WC
- Halbpension
- Eintritte (total ca. € 60,-): Hrubá Skála, Burg Oybin, Stadtmuseum Zittau, Festung Königstein, Marienkirche Pirna, Schloss Lauenstein, Stadtkirche Lauenstein, Schlosspark Pillnitz, Prebischtor
- Elbschifffahrten Bad Schandau - Wehlen u. Dresden - Pillnitz
- Fähre Unterrathen - Oberrathen
- 1 Reiseführer „Dresden und die Sächsische Schweiz“ pro Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung u. örtliche Führer
- CO2-Kompensation aller Transportwege

Gültiger Reisepass oder Personalausweis (für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich.

Höchstteilnehmerzahl: 25 Personen



Deutschland:
Sachsen
Tschechien